

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

---

## Produktidentifikation:

Handelsname	<b>EINSPRITZDÜSENREINIGER FÜR BENZIN</b>
Verwendungszweck	EINSPRITZDÜSENREINIGER FÜR BENZIN
UFI	QGQV-W186-700R-2DQM
Artikelnummer	GE21204

---

## Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Lieferant : TELL's Power AG  
Bahnhofweg 2 + 4  
CH-6405 Immensee

Telefon : 041 850 77 44

E-Mail : [info@tellspower.ch](mailto:info@tellspower.ch)

**Nationale Notfallnummer:** **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

---

## Informationen für die Verwender betreffend:

**Abschnitt 1** Nur für gewerbliche Verwender

**Abschnitt 13** Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen. Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. **Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.**

**Abschnitt 15** Dieses Produkt darf nur an gewerbliche Verwender abgegeben werden

---



# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung  
Ausstellungsdatum: 29.01.2019 Version: 1.0

### ABSCHNITT 1: Identifizierung

#### 1.1. Identifikation

Produkt Form : Mischung  
Handelsname : Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen  
Synonym : 592539  
Teilnummern : 27218

#### 1.2. Empfohlene Verwendung und Verwendungseinschränkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Anbieter

Gold Eagle Co  
4400 S Kildare Ave  
Chicago, IL 60632-4372  
T 773-376-4400

#### 1.4. Notruf-Nummer

Notrufnummer : INFOTrac: 1-800-535-5053

### ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung

##### GHS-US-Klassifizierung

Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Akute Toxizität (oral) Kategorie 4	H302	Schädlich wenn es geschluckt wird
Akute Toxizität (Einatmen: Staub, Nebel) Kategorie 2	H330	Bei Einatmen tödlich
Spezifisches Zielorgan Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 1	H370	Verursacht Organschäden

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### 2.2. GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

##### GHS US-Kennzeichnung

Gefahrenpiktogramme (GHS US) :



Signalwort (GHS US) :

Achtung

Gefahrenhinweise (GHS US) :

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen  
H370 - Schädigt die Organe

Sicherheitshinweise (GHS US) :

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen.  
P233 - Behälter dicht geschlossen halten.  
P240 - Boden-/Bondbehälter und Empfangsgeräte  
P241 - Explosionsgeschützte Elektro-/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden  
P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P264 - Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.  
P270 - Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P284 - [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.  
P301+P312 - Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen

# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

P303+P361+P353 - Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Spülen Haut mit Wasser/Dusche

P304+P340 - Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

P307+P311 - Bei Exposition: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen

P310 - Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen

P320 - Besondere Behandlung dringend erforderlich (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)

P321 - Besondere Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)

P330 - Mund ausspülen.

P370+P378 - Bei Brand: Andere Löschmittel als Wasser verwenden.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bleib ruhig.

P405 - Lager verschlossen.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall oder Sondermüll zuführen, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften

### 2.3. Andere Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.4. Unbekannte akute Toxizität (GHS US)

Unzutreffend

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Substanzen

Unzutreffend

### 3.2. Mischungen

Name	Produktidentifikator	%	GHS-US-Klassifizierung
Methanol	(CAS-Nr.) 67-56-1	100	Flam. Liq. 2, H225 Akute Tox. 4 (mündlich), H302 Akute Tox. 3 (Einatmen), H331 STOT SE 1, H370

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze: siehe Abschnitt 16

## Teil 4: Erste-Hilfemaßnahmen

### 4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Rufen Sie sofort einen Arzt an.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Rufen Sie sofort einen Arzt an.  
Rufen Sie einen Arzt an.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Wasser abspülen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser spülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen (akut und verzögert)

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 4.3. Bei Bedarf sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasserspray. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid.

### 5.2. Besondere Gefahren, die von der Chemikalie ausgehen

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 5.3. Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Schutz während der Brandbekämpfung : Nicht versuchen, ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Selbstständiges Atmen Gerät. Komplette Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

#### 6.1.1. Für Nicht-Notfallpersonal

Notfallmaßnahmen : Keine offenen Flammen, keine Funken und nicht rauchen.

# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

### 6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen, ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.

### 6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Säuberung : Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt.  
Andere Informationen : Materialien oder feste Rückstände bei einer autorisierten Stelle entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Hinweise zum sicheren Umgang : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nein Rauchen. Container und Empfangsgeräte erden/verbinden. Verwenden Sie nur funkenfreies Werkzeug. Nehmen Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Aufladung. Es können sich entzündliche Dämpfe ansammeln. Container. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Hygiene Maßnahmen : Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit dem immer die Hände Produkt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Container und Empfangsgeräte erden/verbinden.  
Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bleib ruhig. Behälter dicht geschlossen halten. Laden verschlossen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Regelparameter

Methanol (67-56-1)		
ACGIH	Lokaler Name	Methanol
ACGIH	ACGIH-TWA (ppm)	200 ppm
ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	250 ppm
ACGIH	Bemerkung (ACGIH)	Kopfschmerzen; Augendam; Schwindel; Brechreiz
ACGIH	Behördliche Referenz	ACGIH 2018
OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	260mg/m <sup>3</sup>
OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	200 ppm
OSHA	Aufsichtsrechtliche Referenz (US-OSHA)	OSHA kommentierte Tabelle Z-1

### 8.2. Geeignete technische Kontrollen

Geeignete technische Kontrollen : Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.  
Kontrollen der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 8.3. Individuelle Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe

#### Augenschutz:

Schutzbrille

#### Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen

#### Atemschutz:

Atemschutz tragen.

# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

### Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Körperlicher Status	: Flüssigkeit
Farbe	: Gemisch enthält eine oder mehrere Komponente(n) mit folgender(n) Farbe(n): Farblos Farblos bis hellgelb
Geruch	: Es gibt möglicherweise keine Geruchswarneigenschaften, Geruch ist subjektiv und nicht geeignet, um davor zu warnen sehr ausgesetzt. Gemisch enthält eine oder mehrere Komponente(n) mit folgendem Geruch: Petroleumartiger Geruch Süßer Geruch Aromatischer Geruch Charakteristischer Geruch Milder Geruch Angenehm Geruch Alkoholgeruch Handelsübliche/ungereinigte Substanz: reizender/stechender Geruch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
<small>peroxid</small>	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Unzutreffend
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 147
Flammpunkt	: 56
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Unzutreffend.
Dampfdruck	: 96
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0,791
Löslichkeit	: Wasser: 100
Log-Pow	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: UEG: 2 UEL: 12.7
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

#### 9.2. Andere Informationen

VOC-Gehalt : 100

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

#### 10.3. die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Gebrauchsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. zu vermeidende Umstände

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Hitze. Keine Flammen, keine Funken. Alle Zündquellen beseitigen.

#### 10.5. Inkompatible Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral)	: Schädlich wenn es geschluckt wird.
Akute Toxizität (dermal)	: Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (Einatmen)	: Lebensgefahr bei Einatmen.

# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

ATE UNS (mündlich)	1187 mg/kg Körpergewicht
ATE US (Staub, Nebel)	0,5 mg/l/4h
<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LD50 oral Ratte	1187 - 2769 mg/kg Körpergewicht (BASF-Test, Ratte, männlich/weiblich, Beweiskraft, wässrig Lösung, Oral, 7 Tag(e))
LD50 dermal Kaninchen	17100 mg/kg (Kaninchen, nicht schlüssig, unzureichende Daten, dermal)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	128,2 mg/l Luft (BASF-Test, 4 h, Ratte, männlich/weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Dämpfe))
ATE UNS (mündlich)	1187 mg/kg Körpergewicht
ATE US (dermal)	17100 mg/kg Körpergewicht
ATE US (Gase)	700 ppmV/4h
ATE US (Dampf)	3 mg/l/4h
ATE US (Staub, Nebel)	0,5 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht klassifiziert
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Nicht klassifiziert
Keimzell-Mutagenität	: Nicht klassifiziert
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition	: Schädigt die Organe.

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition	Schädigt die Organe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholt Exposition	: Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - allgemein	: Das Produkt gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen oder als langfristig schädlich Auswirkungen in der Umwelt.
----------------------	--

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LC50 Fisch 1	15400 mg/l (EPA 660/3 - 75/009, 96 h, Lepomis macrochirus, Durchflusssystem, frisch Wasser, Experimenteller Wert, Tödlich)
EC50 Daphnie 1	18260 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Acute Immobilisation Test, 96 h, Daphnia magna, Halbstatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Lokomotorische Wirkung)
ErC50 (Algen)	22000 mg/l (OECD 201: Alge, Growth Inhibition Test, 96 h, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar im Boden. Leicht biologisch abbaubar im Wasser.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	0,6 - 1,12 g O <sub>2</sub> /g Substanz
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	1,42 g O <sub>2</sub> /g Substanz
ThOD	1,5 g O <sub>2</sub> /g Substanz

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
BCF-Fisch 1	1 - 4,5 (72 h, Cyprinus carpio, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert)
Log-Pow	-0,77 (Experimenteller Wert)
Protokoll Kow	-0,77
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential (BCF < 500).

### 12.4. Mobilität im Boden

# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

Methanol (67-56-1)	
Oberflächenspannung	0,023 N/m (20 °C)
Protokoll Koc	0,088 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, berechneter Wert)
Ökologie - Boden	Sehr mobil im Boden.

### 12.5. Andere Nebenwirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Entsorgungsmethoden

Abfallbehandlungsmethoden : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des lizenzierten Einsammlers entsorgen.

Zusätzliche Information : Im Behälter können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Verkehrsministerium (DOT)

Gemäß DOT

Unzutreffend

### Transport gefährlicher Güter

Unzutreffend

### Transport auf dem Seeweg

Unzutreffend

### Lufttransport

Unzutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. US-Bundesvorschriften

Methanol (67-56-1)	
Gelistet im TSCA-Verzeichnis (Toxic Substances Control Act) der Vereinigten Staaten Vorbehaltlich der Berichtspflichten gemäß United States SARA Section 313 Gelistet bei EPA Hazardous Air Pollutant (HAPS)	
CERCLA RQ	5000 Pfund

### 15.2. Internationale Vorschriften

#### KANADA

Methanol (67-56-1)
Gelistet in der kanadischen DSL (Domestic Substances List)

#### EU-Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.3. Vorschriften der US-Bundesstaaten

#### WARNUNG:

Dieses Produkt kann Sie Ethylbenzol aussetzen, das dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt ist, und Methanol, von denen dem Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, dass sie Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov).

# Reiniger für Kraftstoffeinspritzung - 55 Gallonen

## Sicherheitsdatenblatt

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

laut Bundesregister / Vol. 77, Nr. 58 / Montag, 26. März 2012 / Geschäftsordnung

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302	Schädlich wenn es geschluckt wird
H330	Bei Einatmen tödlich
H331	Giftig beim Einatmen
H370	Verursacht Organschäden

SDB USA (GHS HazCom 2012)

*Diese Informationen basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen beschreiben. Es sollte daher nicht so ausgelegt werden, dass es eine bestimmte Eigenschaft des Produkts darstellt.*